50 Jahre Mercedes SL der Baureihe R 107 – Der ewige SL

Als Pabst Johannes Paul II. im Jahr 2005 starb, schrieb ein Kommentator, dass dieses Oberhaupt der katholischen Kirche aufgrund seiner langen Amtszeit gerade für die auf 30 zugehenden Menschen eine Institution war, schließlich erlebten sie noch keinen anderen Pabst. Als der FC Bayern kürzlich die neunte deutsche Meisterschaft in Serie gewann, meinte ein Moderator, dass alle nun auf das Gymnasium wechselnden Schüler noch keinen anderen Meister bewusst kennengelernt hätten. Als ich als kleines, autobegeistertes Kind anfing, Auto-Marken und Typen zu erkennen sowie Präferenzen zu entwickeln, kam der SL der Baureihe R 107 auf den Markt. Als ich als Twen bereits mein zweites Auto fuhr, war er immer noch da. Wahnsinn – mein automobiler Wegbegleiter wird nun schon 50 …

Ein offener Zweisitzer mit vollversenkbarem Stoffverdeck und abnehmbarem Hardtop – was brauchte man in den bunten 1970er-Jahren mehr, um glücklich zu sein? Vielleicht ein gut gefülltes Konto, wenn es denn ein Mercedes SL der Baureihe R 107 sein sollte. Darüber verfügten exakt 237.287 stolze Käufer, die ihn sich zwischen 1971 und 1989 gönnten. Zunächst als 200 PS starker 350 SL ausgeliefert, ergänzten in der Folge noch das Top-Modell 450 SL (225 PS) und der 280 SL (185 PS) mit lediglich sechs Zylindern das Angebot. Allesamt verwöhnten sie mit viel Komfort und Sicherheit. Mit umfangreichen Modellpflegen 1980 und 1985 hielt Mercedes den R 107 auf dem aktuellen Stand. Ebenfalls 1971 wurde übrigens auch das vom Roadster abgeleitete viersitzige Coupé SLC präsentiert.

- ➔ Wäre der R 107 eine Frau, würde ich nicht von einer Traumfrau sprechen. Denn es gab in den 17 Jahren seiner Produktionszeit andere Modelle, die rassiger und daher – auf den ersten Blick – begehrenswerter schienen. Den offenen Benz würde ich vielmehr als attraktive und hochsympathische Frau betrachten, deren innere Schönheit mit jedem Tag, an dem man sie besser kennenlernt, mehr und mehr fasziniert – und mit der man gerne eine Familie gründen und mit ihr alt werden möchte. Gibt es ein größeres Kompliment (für eine Frau und ein Auto)? Wäre wohl an der Zeit, sich nach einem SL der Baureihe R 107 umzuschauen?! Nach einem Sechszylinder, denn bei den Achtzylindern wären wir wieder bei der Traumfrau ...

Bildquelle: Mercedes